

INHALT

Zur Einführung	9
A. Barths Stellung zum Pietismus bis 1921	
<i>I. Die Vorgeschichte der Pietismuskritik Karl Barths</i>	17
Pietistische Einflüsse in Barths Erziehung	17
Pietistische Gedanken in Barths erster theologischer Konzeption	21
Erste Ansätze einer Kritik am Pietismus	26
Bedeutung und Problematik von Barths früher Stellung zum Pietismus ...	31
<i>II. Die Pietismuskritik im ersten »Römerbrief«</i>	35
1. Die Vorbereitung der Pietismuskritik im ersten »Römer- brief«	35
Notizen zur Wandlung Barths zwischen 1912 und 1916	35
Der Einfluß Chr. Blumhardts und T. Becks	39
Begegnungen mit Pietisten	45
2. Die Ausführung der Pietismuskritik im ersten »Römer- brief«	50
Der Individualismus des Pietismus	50
Das »Mechanische« im Pietismus	55
Die Nähe zum Liberalismus	58
Der »Organismus« des Gottesreichs und sein »organisches« Kommen ...	60
3. Analyse der Pietismuskritik im ersten »Römerbrief«	63
Das Verhältnis zu W. Herrmann	63
Das Verhältnis zum Religiösen Sozialismus	66
Zum Problem von Barths Pietismusverständnis	70
Zum Problem von Barths theologischem Selbstverständnis	75
<i>III. Die Pietismuskritik im zweiten »Römerbrief«</i>	79
1. Die Veränderung gegenüber dem ersten »Römerbrief«	79
Notizen zur Wandlung Barths zwischen 1919 und 1920	79
Der Anstoß durch Overbeck	83
Die Gemeinsamkeit der beiden »Römerbrief«-Auslegungen	88
Der Unterschied der beiden »Römerbrief«-Auslegungen	90
2. Die explizite Pietismuskritik des zweiten »Römerbriefs« ..	98
Die Zitate pietistischer Autoren	99
Die Stellung zum Pietismus im ganzen	102
Die Behandlung pietistischer Anliegen und Begriffe	108
Die veränderte Sicht des Pietismus gegenüber dem ersten »Römerbrief« ..	114

3. Analyse der Pietismuskritik im zweiten »Römerbrief«	117
Zur indirekten »Pietismus«-Kritik	117
Zur expliziten Pietismuskritik	122
Ein Vergleich mit der Position des jungen, »liberalen« Barth	128
Die reformatorische Entdeckung und ihre Problematik	134
B. Die pietistischen Erwiderungen auf die Pietismuskritik des jüngeren Barth in der Zeit bis 1930	
I. <i>Die pietistische Selbstinterpretation</i>	145
Bemerkungen zur pietistischen Barth-Literatur	145
Das Wesen des Pietismus	147
Differenzierungen	150
Fragen zum pietistischen Selbstverständnis	157
II. <i>Die pietistische Barth-Interpretation</i>	163
Die Negationen des »Römerbriefs«	163
Das Verständnis der Dialektik des »Römerbriefs«	166
Das Verständnis der Pietismuskritik des »Römerbriefs«	174
Grenzen des pietistischen Barth-Verständnisses	179
III. <i>Die pietistische Gegenposition zur Theologie des »Römer- briefs«</i>	181
1. Die Zustimmung zur Theologie Barths	181
Gründe für eine bedingte Zustimmung	181
Prüfung der Gründe für eine Zustimmung	184
Die These der Ergänzbarkeit der »Römerbrief«-Theologie	187
Exkurs: Zum pietistischen Verständnis der Theologie Barths seit den dreißiger Jahren	191
2. Die Alternative zur Theologie Barths	195
Der zentrale Begriff des Erlebnisses	195
Das Verständnis der Wiedergeburt	200
Exkurs: Die Einwände von A. Schlatter, K. Heim und A. Köberle	202
Die Problematik der pietistischen Alternative	206
3. Dogmatische Einwände gegen die Theologie Barths	213
»Lehre« im Pietismus	213
Die Frage der Tauglichkeit für die Offenbarung	215
Das Verständnis der Gnade	218
Die Lehre von der Heiligung	222
Die Relevanz der Eschatologie	226
Zum theologischen Standort der Pietisten	230
4. Konsequenzen aus der Gegenposition zur Theologie Barths	231
Der Vorwurf mangelnder Bibeltreue	232
Kriterien für die Feststellung mangelnder Bibeltreue	234
Der Vorwurf der Destruktion christlichen »Lebens«	241
Erwägungen zum Vorwurf des Destruktiven	243

Exkurs: Sozialethische und politische Ansichten der Gemeinschaftsleute während der zwanziger Jahre	248
--	-----

C. Weiterführendes in der Begegnung zwischen dem jüngeren Barth und dem Pietismus

<i>I. Lernprozeß auf seiten der Pietisten</i>	257
Die innerpietistische Differenz in der Stellung zur Theologie Barths	257
Exkurs: Die »Gnadauer Pfingstkonferenz« 1927	263
Vorzüge und Grenzen der Positionen im innerpietistischen Gegensatz ...	267
Die Möglichkeit einer pietistischen Deutung Barths »in optimam partem«	271
Die Tendenz zu einem »reformatorisch geläuterten Pietismus«	273
<i>II. Lernprozeß auf seiten Barths</i>	277
Stellungnahme Barths zu den pietistischen Erwiderungen?	277
Die Stellung zum Pietismus in der Zeit nach dem zweiten »Römerbrief« ..	281
Die These der Verwandtschaft von Pietismus und Aufklärung	285
Akzentverschiebung in Richtung einer stillschweigenden Berücksichtigung pietistischer Anliegen	292
Neue Kriterien für eine Beurteilung des Pietismus	297
Literaturverzeichnis	304